

Liebe Quickbornerinnen und Quickborner,

wieder einmal ist ein großartiges Eulen- und Schützenfest zu Ende gegangen. Stadtverwaltung, Vereine und Verbände haben ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt, das Jung und Alt gleichermaßen angesprochen und für Unterhaltung gesorgt hat. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die mit Zeit, Kraft und Engagement zum Gelingen dieser Festtage beigetragen haben.

Im letzten Dezember gab Peter Jäger sein erstes Weihnachtsmärchen heraus, das Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeisterte. Jetzt gibt es eine Fortsetzung. Mit Witz und Situationskomik werden weitere Abenteuer beschrieben, die mit finanzieller Unterstützung von Frau Stehr wieder in einem Buch zusammengefasst wurden. Mit Bezug zur Stadt Quickborn ist das Buch nicht nur eine Freude zum Lesen, sondern zusätzlich auch ein schöner Appell sich für eine gute Sache zu engagieren. Da im Buch auf die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ hingewiesen wird, würde ich mich freuen, wenn noch mehr Quickborner Familien motiviert werden, diese bundesweite Aktion zu unterstützen. Am 6. Oktober 2011 wird Herr Jäger um 19.00 Uhr in der Stadtbücherei Quickborn aus seinem Buch vorlesen. Bei Tee und Leckereien, untermalt von Musik der Greenhorns, können sich die Besucher dann ein eigenes Bild machen.

Im Juni hat die Ratsversammlung Detlef Mertelsmann für weitere 5 Jahre zum Schiedsmann der Stadt Quickborn gewählt und nun liegt auch die Bestätigung des Amtsgerichtes Pinneberg vor. Unterstützt von seinem Stellvertreter Peter Müller übt Herr Mertelsmann seit fast 10 Jahren die Aufgabe des Schiedsmannes aus und engagiert sich ehrenamtlich in dieser verantwortungsvollen Aufgabe. Dafür wünsche weiterhin viel Erfolg.

Neben den monatlichen Bürgermeistersprechstunden gibt künftig es noch weitere Möglichkeiten mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen. Schon seit Amtsantritt mache ich mir bei regelmäßigen Stadtrundgängen ein eigenes Bild von den Quickborner Quartieren, um bei anstehenden Entscheidungen die Lage besser beurteilen zu können. Seit August habe ich diese Besichtigungen zu regelmäßigen Stadtrundgängen erweitert, bei denen ich direkt vor Ort angesprochen oder begleitet werden kann. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, wer Interesse hat geht einfach mit. Dabei bietet sich die Gelegenheit ortsbezogene Probleme zu erläutern oder Vorschläge zu machen. So können ohne Protokoll und Tagesordnung Probleme geschildert und Fragen gestellt werden. Sofern er es einrichten kann, wird Bürgervorsteher Kleinhapel ebenfalls an den Rundgängen teilnehmen. Die Information zum nächsten Stadtrundgang erfolgt über die Presse, eine öffentliche Bekanntmachung und im Internet. Wer zusätzlich ein persönliches Gespräch bei sich zu Hause wünscht, kann mich unter der Rufnummer 64 66 66 6 anrufen - ich komme gern auf einen Besuch vorbei.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Thomas Köppl